

Die aktuelle Entwicklung der Corona-Virus-Pandemie zwingt auch das Kreisjobcenter Fulda zu einschneidenden Maßnahmen. Mit diesen Maßnahmen hoffen wir die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und die Gesundheit unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen.

Sowohl das kommunale Kreisjobcenter Fulda als auch unsere Außenstelle in Hünfeld sind ab 19.03.2020 geschlossen – Wir sind trotzdem für Sie da!

Wie die gesamte Kreisverwaltung bleibt das Kreisjobcenter ab Donnerstag, den 19. März 2020, für den Publikumsverkehr grundsätzlich geschlossen. Alle bereits vereinbarten Termine sind bis auf Weiteres abgesagt. Unsere höchste Priorität legen wir derzeit darauf, Ihre SGB II-Leistungen weiter zuverlässig und pünktlich zu zahlen. Persönliche Vorsprachen sind nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Wir sind dennoch für Sie telefonisch erreichbar und versuchen möglichst alle Anliegen mit Ihnen fernmündlich zu klären. Sie erreichen uns ab sofort zu folgenden Zeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16.00 Uhr
Freitag 08:00 bis 12:30 Uhr

Kontaktieren Sie vorrangig Ihren persönlichen Ansprechpartner! Wenn sie diesen nicht erreichen können, wählen Sie bitte die zentrale Rufnummer **0661 6006 8000**.

Für eine gute Erreichbarkeit haben wir die Zentrale personell verstärkt.

Durch die Einschränkung des Publikumsverkehrs entstehen Ihnen keine Nachteile. Das Absagen oder das unentschuldigte Versäumen von Terminen aus dem Bereich der Vermittlung hat für Sie derzeit keine negativen Konsequenzen.

Wenn Sie Unterlagen abgeben möchten, nutzen Sie bitte unsere Briefkästen vor Ort. Diese werden mehrfach täglich geleert.

Gerne können Sie uns auch Ihre Anträge, Unterlagen und Sonstiges per E-Mail oder per Fax zusenden.

Hierzu nutzen Sie bitte folgende E-Mail-Adresse: Kreisjobcenter@Landkreis-Fulda.de
oder die Fax-Nr.: 0661 6006 8025

In dieser Ausnahmesituation akzeptieren wir auch Nachweise in elektronischer Form. Angeforderte Nachweise können per Handy-Foto oder Handy-Scan als Anlage zu Mails an die genannte E-Mail-Adresse gesandt werden.

Bitte nutzen Sie keine persönlichen Mail-Adressen unserer Mitarbeiter, da wir aufgrund zahlreicher Erkrankungen und Quarantänefälle nicht garantieren können, dass diese Mails ihren Empfänger erreichen.

Hinweise zu Neuanträgen

Wenn Sie einen [neuen Antrag](#) auf Leistungen stellen möchten, laden Sie sich bitte den entsprechenden Antrag herunter, füllen diesen aus, fügen die erforderlichen Unterschriften an und senden uns den Antrag per Post zu oder werfen ihn in unseren Hausbriefkasten ein.

Wir prüfen diesen so schnell wie möglich und setzen uns mit Ihnen zeitnah in Verbindung.

Hinweise zu Anträgen auf Weiterbewilligung

[Weiterbewilligungsanträge](#) können Sie ebenso herunterladen, ausfüllen und mit ggfls. erforderlichen Unterlagen per Post einreichen. Wir werden zusätzlich bemüht sein, mit allen Kunden, deren Bewilligungsabschnitte zum 31.03. oder zum 30.04.2020 enden, telefonisch Kontakt aufzunehmen, um eine möglichst unbürokratische und für Sie unkomplizierte Bearbeitung der Weiterbewilligung vorzunehmen.

Hinweise zu Notfällen

Sollten Sie sich in einer unabweisbaren Notlage befinden, rufen Sie uns bitte unter der oben genannten Telefonnummer an. Wir werden mit Ihnen gemeinsam eine Lösung finden.

Allgemeine Hinweise

Aufgrund der aktuellen, sich stets verändernden und kaum planbaren Entwicklungen müssen wir viele Abläufe neu regeln und auch unkonventionelle Verfahren entwickeln. Diese werden wir insbesondere an dieser Stelle auf unserer Homepage veröffentlichen und aktualisieren. Bitte nutzen Sie diese zusätzliche Informationsquelle.